Die neue Farbe des Geldes: Sicherer. Moderner. Besser geschützt.

Die Regierung der Vereinigten Staaten gibt gegen Ende des Jahres 2003 neue Banknoten mit neuen Bildelementen und Sicherheitsmerkmalen heraus, von denen die 20-Dollar-Note die erste sein wird. Neuentwürfe der 50 und 100-Dollar-Doten werden 2004 und 2005 folgen. Das neue Design für die 20-Dollar-Note wird drei der wichtigsten Sicherheitsmerkmale beibehalten, die in den 90er Jahren zum ersten Mal eingeführt wurden und leicht zu überprüfen sind: **Wasserzeichen, Sicherheitsfaden** und **optisch-variable Farbe.**

Sicherheitsfaden

Im Gegenlicht wird ein Sicherheitsfaden oder Kunststoffstreifen sichtbar, der in das Papier eingebettet ist und vertikal auf einer Seite des Geldscheines verläuft. Bei genauerem Hinsehen erkennt man auf beiden Seiten des Geldscheines entlang des Fadens die Worte „USA TWENTY" sowie eine kleine Flagge. Dieser Faden erscheint unter ultraviolettem Licht grün leuchtend.

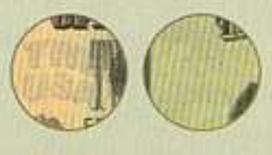
Optisch-variable Farbe

Beim Kippen der Banknote erscheint die Wertzahl „20" in der unteren rechten Ecke des Geldscheines in einem Farbspektrum von kupferfarben bis grün.

Wasserzeichen

Das Wasserzeichen, ebenfalls im Gegenlicht als hellerer Bereich erkennbar, gleicht dem großen Portrait von Präsident Andrew Jackson. Das Wasserzeichen ist Teil des Papiers und auf beiden Seiten der Banknote zu sehen.

ZUSÄTZLICHE DESIGN- UND SICHERHEITSMERKMALE



Farbe

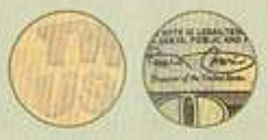
Der augenfälligste Unterschied am neuen Entwurf der Banknote ist das Hinzukommen zarter grüner und pfirsichfarbener Töne im Hintergrund auf beiden Seiten des Geldscheines. Die Worte „TWENTY USA" wurden ebenfalls im Hintergrund rechts vom Portrait in Blau gedruckt, und im Hintergrund der Banknote erscheinen nun kleine, gelbe 20er.

Freiheitssymbole

Zwei neue „Freiheitssymbole" – Amerikanische Adler – wurden für die Vorderseite der Banknote entworfen. Der große, blaue Adler im Hintergrund links des Porträts von Präsident Andrew Jackson folgt im Stil den Darstellungen zu Lebzeiten Andrew Jacksons. Der kleinere, metallisch grüne Adler rechts unten vom Porträt ist ein aktuellerer Stich. Die Freiheitssymbole werden je nach Nennwert der Geldscheine unterschiedlich sein.

Portrait und Vignette

Die ovale Umrahmung und die feinen Linien um das Porträt von Präsident Andrew Jackson auf der Vorderseite und die Vignette des Weißen Hauses auf der Rückseite gibt es nun nicht mehr. Das Porträt wurde hinaufgesetzt und die Schultern reichen bis in den Rand. Im Hintergrund der Vignette finden sich zusätzliche Gravüre-Details.



Mikrodruck

Aufgrund ihrer geringen Größe sind Wörter im Mikrodruck schwer zu replizieren. Die neuen Noten haben Mikrodruck-Elemente in zwei neuen Bereichen auf beiden Seiten: Die Inschrift „USA20" läuft entlang des Randes der ersten drei Buchstaben des blauen „TWENTY USA"-Bandes rechts vom Porträt; die Worte „THE UNITED STATES OF AMERICA 20 USA 20" erscheinen in Schwarz im Rand unter der Unterschrift des verantwortlichen „Schatzmeisters" im Bundesministerium für Finanzen („Treasurer").

Leichte Erkennbarkeit bei Sehbehinderung

Die große Wertzahl „20" in der unteren rechten Ecke auf der Hinterseite des Geldscheines ist leicht lesbar.

Papier

Das Papier der Banknote ist zu einem Viertel Leinen und zu drei Vierteln Baumwolle und enthält rote und blaue Fasern.

FED-Indikatoren

Ein universelles Siegel links vom Porträt steht für das gesamte amerikanische Zentralbankensystem (Federal Reserve System). Ein Buchstabe und eine Zahl unter der linken Seriennummer identifiziert die jeweilige Notenbank, aus der die Banknote stammt.

Seriennummern

Eine einzigartige Kombination von elf Zahlen und Buchstaben erscheint zweimal auf der Vorderseite der Banknote.

Weitere Informationen über die neuen Banknoten finden Sie unter: **www.moneyfactory.com/newmoney**